

NEWS

Siegerprojekt für Implenia Immobilienentwicklung bestimmt | Wohn- und Gewerbeüberbauung KIM in Winterthur Neuhegi nimmt Gestalt an | Pragmatischer und klarer Städtebau überzeugt Fachjury | Projekt schafft preiswerte Mietwohnungen sowie attraktive flexible Büro- und Gewerbeflächen

Dietlikon, 22. August 2017 – In Winterthur Neuhegi entwickelt Implenia die Wohn- und Gewerbeüberbauung KIM. Um die Realisierung eines städtebaulich und architektonisch hochwertigen Gesamtprojekts zu garantieren, wurde mit den benachbarten Grundeigentümern MobiFonds Swiss Property und Erbgemeinschaft Huber ein gemeinsamer BIM-basierter Studienauftrag gemäss öffentlichem Gestaltungsplan durchgeführt. Im Sommer hat eine Fachjury das Siegerprojekt auserkoren. Gewonnen hat das Team der BDE Architekten aus Winterthur. Sämtliche eingereichten Beiträge wurden am Dienstag anlässlich des Abschlusses der Studienauftragsphase im Forum des Superblocks der Stadt Winterthur vom ehemaligen Stadtbaumeister Michael Hauser öffentlich präsentiert.

Das Siegerprojekt überzeugte die Jury unter anderem mit seiner pragmatischen und trotz hoher Nutzungsdichte entspannten städtebaulichen Lösung sowie seiner architektonischen Klarheit. Darüber hinaus nimmt das Projekt optimal Bezug auf die Örtlichkeit, gewährleistet eine logische Quartiervernetzung und erlaubt es, dass sich der neue Quartierteil mit der Weiterführung der Ida-Streuli-Strasse gut in das bestehende städtebauliche Bild einfügt. Insgesamt werden rund 92'000 m² Geschossflächen erstellt.

Auf dem Grundstück von Implenia entstehen bei einer Geschossfläche von rund 59'000 m² zwei Neubauten mit jeweils sieben Vollgeschossen, davon ein Wohngebäude mit publikumsorientierter Erdgeschossnutzung entlang der Sulzerallee und ein südlich orientiertes Büro- und Gewerbegebäude gegenüber dem Bahnhof Hegi. Neben ökologisch nachhaltigen Faktoren wie dem Standard Minergie P wird das Projekt KIM auch sozial nachhaltig entwickelt: Es entstehen ca. 200 Mietwohnungen im unteren bis mittleren Preissegment. Das Büro- und Gewerbegebäude wird etappierbar und räumlich flexibel geplant und so den unterschiedlichsten Nutzeransprüchen gerecht.

Implenia realisiert das Eigenprojekt als Immobilienentwicklerin und Totalunternehmerin. Als führendes Schweizer Bau- und Baudienstleistungsunternehmen bietet Implenia im Rahmen ihres „One Company“-Ansatzes alle Leistungen rund um ein Bauwerk und über dessen gesamten Lebenszyklus hinweg an, von der Entwicklung bis

zur Ausführung und darüber hinaus. Direkt neben KIM erstellt Implenja mit „sue&til“ aktuell ein weiteres Entwicklungsprojekt, die derzeit grösste Holzbauwohnsiedlung der Schweiz.



Auf dem Grundstück von Implenja in Winterthur Neuhegi entsteht mit KIM eine u-förmige Wohnüberbauung mit halböffentlichem Gartenhof (hier abgebildet) sowie ein Büro- und Gewerbegebäude. (Bild: BDE Architekten, Winterthur)

Medienkontakt Implenja:

Natascha Mathyl

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenja auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 8'200 Personen und erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.